

Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Mitglied im DOSB, bei World Aquatics und European Aquatics



Abteilung Wettkampfsport Wasserball

Wolfgang Rühl

Rundenleiter männl. Jugend

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Korbacher Str. 93
34132 Kassel

Tel.: +49 (0) 8221 - 249344
Mobil: +49 (0) 179 - 7658634
E-Mail: ruehl@dsv.de

Günzburg, 31. August 2026

Wasserball Bundesliga U18 männlich 2027 Durchführungsbestimmungen

1. Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Anti-Doping-Ordnung (ADO) und die Kampfrichterordnung (KRO) Wasserball des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) sowie die Anlage zu den Durchführungsbestimmungen.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind gem. § 304, Abs. (3) WB folgende Altersklassen: 2009 - 2012.
Der Nachweis der Sportgesundheit gem. § 11 AT wird durch die Meldung erklärt. Andernfalls ist davon auszugehen, dass eine Teilnahmeberechtigung nach § 19 AT nicht vorliegt.

3. Termine

Folgende Spieltermine sind geplant:

Vorrunde:	18.10.2026 – 21.03.2027
Qualifikationsspiele:	17./18.04. und 08./09.05.2027
Final- und Platzierungsturnier:	12./13.06.2027

4. Spielsystem

Es wird ein gemischtes System gem. § 303 WB FT WaBa gespielt.

4.a Vorrunde

Gespielt wird im Rundensystem in zwei Gruppen mit Hin- und Rückspielen.
Nach der Vorrunde qualifizieren sich der Erst- und Zweitplatzierte der Gruppe A direkt für das Finalturnier um Platz 1 – 4. Die Sieger aus den Spielen der Mannschaften Gruppe A Platz 3 – 5 und dem 1. der Gruppe B qualifizieren sich für die Finalrunde. Die Verlierer dieser Spiele sowie die Gewinner der Qualifikationsspiele des 6. Gruppe A und der Zweit- bis Viertplatzierten der Gruppe B qualifizieren sich für die Platzierungsrunde 5 – 8. Weitere Platzierungen werden nicht ausgespielt.

Folgende Mannschaften nehmen teil:

**SPORT
EHRENMT**

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

aquafel

speedo

FREISTIL.
DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD

SPORTIV
GEMEINSINN IM SPORT

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Tel.: + 49 (0) 561 940 83 0
Fax: + 49 (0) 561 940 83 15
E-Mail: info@dsv.de

Kasseler Sparkasse
IBAN: DE54520503530002065069
BIC: HELADEF1KAS

Vereinsregister Kassel
VR-Nr.: 85 VR 2744
Steuer-Nr.: 026 250 03326
Finanzamt Kassel

Vertretungsberechtigte:
Jan Pommer
Michael Mahler
Christian Hansmann

Gruppe A:

SG Neukölln
SV Cannstatt
OSC Potsdam
WS Hannover
SV Krefeld 72
ASC Duisburg

Gruppe B:

SV BW Bochum
SC DHfK Leipzig
Hamburger TB
SpVg Laatzen
WSV Vorwärts Ludwigshafen

4.b Qualifikationsspiele

Gespielt wird mit Hin- und Rückspielen. Das Hinspiel endet nach der regulären Spielzeit. Es ist kein Sieger zu ermitteln. Im Rückspiel ist nur dann ein Sieger zu ermitteln, wenn die Punkte und die kumulierten Tore nach Hin- und Rückspiel gleich sind. Zum Beispiel:

Hinspiel: 10:10 Rückspiel: 09:09 Gesamt: 19:19 ☐ Entscheidungswerfen
Hinspiel: 10:09 Rückspiel: 09:10 Gesamt: 19:19 ☐ Entscheidungswerfen
Hinspiel: 10:10 Rückspiel: 09:08 Gesamt: 19:18 ☐ kein Entscheidungswerfen
Hinspiel: 09:08 Rückspiel: 10:10 Gesamt: 19:18 ☐ kein Entscheidungswerfen

Das Heimrecht im zweiten Spiel hat der jeweils besser Platzierte aus der Vorrunden-Wertung.

Die Spielpaarungen lauten:

3. Gruppe A	-	1. Gruppe B
4. Gruppe A	-	5. Gruppe A
6. Gruppe A	-	4. Gruppe B
2. Gruppe B	-	3. Gruppe B

4.c. Final- und Platzierungsturnier

Die Ermittlung der endgültigen Platzierung Platz 1 – 8 erfolgt in zwei Turnieren
Gespielt wird im Turniersystem.

Finalturnier Platz 1 – 4:

1. Gruppe A
2. Gruppe A
Sieger A3 – B1
Sieger A4 – A5

Platzierungsturnier Platz 5 – 8

Verlierer A3 – B1
Verlierer A4 – A5
Sieger A6 – B4
Sieger B2 – B3

5. Meldung

Die Meldung erfolgt über das DSV-Lizenzsystem. Meldeschluss ist der 11. September 2026.

Bis zum 09. Oktober 2026 hat jeder Verein eine digitale Spielerliste zu erstellen. Änderungen/ Ergänzungen sind lediglich im Wechselzeitraum 01.01. – 30.01.2027 gem. § 308b WB möglich. Die Liste umfasst mindestens 13 Spieler, maximal 25 Spieler. Spieler, die ihre Teilnahmeberechtigung gem. § 304 Abs. (1) WB erst im Laufe der Saison erlangen, sind in der Liste aufzuführen. Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die auf der Spielerliste aufgeführt sind.

Wird nach Abgabe der Teilnahmebestätigung auf die Teilnahme verzichtet, wird gem. § 14 Abs. (1) a WB AT ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von € 1.000,00 erhoben.

Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven und Beteiligten am Spiel bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen, Fotos und Videos im Rahmen der Protokollerstellung, Berichterstattungen über die Spiele und sonstigen Veröffentlichungen haben.

Zusätzlich ist mit der Meldung die Auflage verbunden, das jeweilige Vereinslogo in der Datenbank des DSV zu hinterlegen.

**SPORT
EHRENAMT**


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





FREISTIL.
DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD

SPORTIV
GEMEINSINN IM SPORT

Der Besitz der Trainerlizenz (A-Trainerlizenz als Mindestqualifikation) muss nach § 348 WB durch Kopie beim Rundenleiter nachgewiesen werden.

Jeder Verein, der am Spielbetrieb der Saison 2026/2027 des Deutschen Schwimm-Verbandes, organisiert durch die Abteilung Wettkampfsport Wasserball, teilnimmt, ist verpflichtet, einen Schiedsrichter zur Ausbildung beim zuständigen Schiedsrichterbmann des jeweiligen Landesverbandes zu melden. Bei mehr als drei Mannschaftsmeldungen eines Vereins zum Spielbetrieb, unabhängig von Liga oder Altersklasse, ist ein weiterer Schiedsrichter zur Ausbildung zu melden. Schiedsrichter, die seit der Saison 2025/2026 zur Ausbildung gemeldet wurden und die Prüfung erfolgreich abgelegt haben, werden auf die geforderte Anzahl angerechnet. Die gemeldeten und ausgebildeten Schiedsrichter sind dem Vorsitzenden der Schiedsrichterkommission der Abteilung Wasserball nachzuweisen. Die Ausbildung ist bis spätestens Ende Oktober 2027 abzuschließen und die Prüfung muss bestanden sein. Wird die geforderte Anzahl an Schiedsrichtern nicht zur Ausbildung gemeldet oder bestehen die gemeldeten Schiedsrichter die Prüfung nicht, wird je Einzelfall eine Ordnungsgebühr in Höhe von 500,00 Euro erhoben.

6. Kosten

6.a Meldegeld

Für jede Mannschaft wird ein Meldegeld in Höhe von € 500,00 erhoben. Dieses muss mit dem Vermerk „Meldegeld U18-BuLi“ sowie dem Vereinsnamen bis zum 25. September 2026 auf folgendes Konto überwiesen werden:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

6.b Schiedsrichterkostenvorschuss

Für jede Mannschaft wird ein Schiedsrichterkostenvorschuss in Höhe von € 2.200,00 € erhoben. Dieses muss mit dem Vermerk „SRA x. Rate U18-BuLi“ sowie dem Vereinsnamen auf folgendes Konto überwiesen werden:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

1. Rate in Höhe von € 1.100,00 bis zum 25. September 2026
2. Rate in Höhe von € 1.100,00 bis zum 26. Februar 2027

6.c Reisekosten und Honorare

Schiedsrichter, Turnierleiter und Spielbeobachter werden gem. den Schiedsrichter- und Beobachtervergütungen zuzüglich Reisekosten gem. „Richtlinien für die Abrechnungen von Reisekosten, Verwaltungskosten, Honoraren und Veranstaltungen des Deutschen Schwimm-Verband e.V.“ vergütet.

Die Gesamtabrechnung wird vom Rundenleiter nach Abschluss der Runde erstellt. Die Kosten werden gepoolt und durch die Anzahl der Spiele nach Vorrunde, Qualifikations- und Finalturnier geteilt. Über den SKV anfallenden Kosten sind dann durch die betroffenen Vereine innerhalb von 14 Tagen auf folgendes Konto zu überweisen:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05



Bei einem eventuellen Überschuss erfolgt die Überweisung durch den Deutschen Schwimm-Verband e.V.

6.d sonstige Kosten

Der Ausrichter übernimmt die Kosten am Ort, der anreisende Verein trägt seine Auslagen selbst.

6.e Zahlungsver säumnisse

Bei einer nicht fristgemäßen Zahlung von Gebühren, Meldegeldern oder Schiedsrichterausgleichszahlungen ist der offene Betrag innerhalb von 10 Tagen nach der entsprechenden Zahlungserinnerung einschließlich einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 € auf das Konto des DSV zu entrichten. Nach Ablauf dieser Frist wird entsprechend § 7 der Rechtsordnung des DSV verfahren.

7. Ausrichtung

Ausrichter im Sinne der Wettkampfbestimmungen (WB) ist der Heimverein.

Die Vergabe des Final- und Platzierungsturniers erfolgt anhand der eingereichten Bewerbungen. Das Vorrecht der Ausrichtung steht jeweils der bestplatzierten Mannschaft der vorherigen Runde (bei gleicher Platzierung zählt die Reihenfolge der eingegangenen Meldungen) zu. Grundlage sind die abgegebenen Bereitschaften zur Ausrichtung eines Turniers.

Die Teilnahme an den Turnierbesprechungen des Final- und Platzierungsturniers sowie der Siegerehrung ist Bestandteil des Turnieres.

Die Turnierbesprechungen finden jeweils am Donnerstag vor den Turnieren in Form einer Video-Konferenz (TEAMS) durch Einladung des Rundenleiters (geplant 19.00 Uhr) statt.

Die Anforderungen an die Spielstätte sind in der Anlage dieser Durchführungsbestimmung definiert.

Die Vorstellung der beiden Mannschaften sowie der Schiedsrichter erfolgt vor dem Spiel. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft beginnt links vom Protokolltisch.

Der Ausrichter sorgt für einen qualifizierten Sprecher.

Der Ausrichter stellt alle benötigten Gegenstände gem. § 316 WB zur Verfügung und hat die Protokollführung sowie die offene Zeitmessung zu übernehmen. Der Ausrichter sorgt für einen qualifizierten Sprecher. Die Flächen hinter den Toren müssen freigehalten werden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisende Offizielle teilen Ihre Reisedaten rechtzeitig dem Ausrichter mit. Die Ausrichter sorgen für den Transfer der Offiziellen vor Ort und unterstützen bei der Buchung eines Hotels, wenn erforderlich.

Ein Spielbeginn nach 19.30 Uhr (Sonntag nach 16.00 Uhr) ist nur in Ausnahmefällen nach Genehmigung durch den Rundenleiter möglich.

Für das Finalturnier können Besonderheiten (Siegerehrung, Preise, Kostenübernahme für DSV-Mitglieder, Sprecher, Presse, Tribüne, Rahmenprogramm, etc.) durch gesonderte Absprachen zwischen Ausrichter und der Abteilung Wettkampfsport Wasserball geregelt werden.

8. Auszeichnungen

Die erstplatzierte Mannschaft der Endrunde trägt den Titel „Deutscher Meister der U18-Bundesliga 2026“ und erhält den Wanderpokal, gestiftet von Dieter Rohbeck. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen. Vom DSV werden keine zusätzlichen Ehrenpreise vergeben. Zusätzliche Ehrenpreise/ Urkunden können seitens des Ausrichters bereitgestellt werden.

**SPORT
EHRENMT**

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





FREISTIL.
DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD

SPORTIV
GEMEINSINN IM SPORT

9. Rundenleiter Jugend

Rundenleiter männliche Jugend ist: Wolfgang Rühl
Pfarrer-Bunz-Str. 12
89312 Günzburg
Tel. (08221) 24 93 44 p.
Mobil: 0179 - 7658634
E-Mail: ruehl@dsv.de

10. Disziplinarbeauftragter

Disziplinarbeauftragter ist: Marc Zirzow
Aachener Str. 19
30173 Hannover
Mobil: 0171-5468289
E-Mail: zirzow@dsv.de

11. Kampfgericht

Das Kampfgericht ist gem. § 323 Abs. (2b) WB vom Ausrichter zu stellen.
Die Gastmannschaft ist berechtigt, einen Zeitnehmer zu stellen. Die Absicht der Gastmannschaft, einen Zeitnehmer zu stellen, ist dem Heimverein spätestens 30 min. vor Spielbeginn mitzuteilen, ansonsten verfällt das Recht.

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet. Alle Spiele werden ohne Torrichter durchgeführt. Die Aufgabe der Torrichter wird von den Schiedsrichtern mit übernommen. Der Balleinwurf erfolgt durch die beteiligten Mannschaften.

Die Schiedsrichter und Spielbeobachter werden von der Schiedsrichterkommission angesetzt. Bei besonderen Spielen können durch die Schiedsrichterkommission auch zwei Spielbeobachter angesetzt werden. Der Spielbeobachter unterstützt insbesondere die Schiedsrichter bei der Aufsicht über das Kampfgericht und die Trainer- und Spielerbank gem. § 307a WB. Die Aufgaben der Spielbeobachter sind in der Anlage „Aufgaben Spielbeobachter“ beschrieben.
Durch die Schiedsrichterkommission können Videoaufnahmen für die Schiedsrichter Aus- und Fortbildung erstellt werden. Die Aufnahmen stehen den Vereinen zur Verfügung.

12. Protokoll

Die Spielprotokolle sind als E-Protokoll anzufertigen. Ist dies aus technischen Gründen nicht möglich, sind die Daten innerhalb von 24 Stunden nach Spielende im online-System nachzutragen. Das ersatzweise handschriftlich erstellte und vom Turnierleiter bzw. den Schiedsrichtern unterschriebene Protokoll ist durch den Ausrichter unverzüglich per mail an den Rundenleiter zu senden. Zusätzlich hat der Turnierleiter/ Schiedsrichter ein Foto des Originalprotokolls an den Rundenleiter zu senden. Die Spielprotokolle sind durch elektronische Protokollbestätigung abzuschließen.



Tino Ressel
Abteilungsleiter



Wolfgang Rühl
Rundenleiter männliche Jugend

**SPORT
EHRENAMT**

Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





FREISTIL.
DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD

SPORTIV
GEMEINSINN IM SPORT